

Komitee für ein verantwortungsvolles Zug  
c/o Alternative-die Grünen Zug  
Metallstrasse 5  
6300 Zug

Zug, 31.03.2022

**An den Regierungsrat des Kantons Zug**

Sehr geehrte Dame und Herren des Regierungsrates

Die unterzeichnenden Petitionärinnen und Petitionäre richten folgendes Anliegen an Sie:

**Petition: Klare Haltung gegen Russland – Rohstoffhandel sanktionieren**

Rund die Hälfte der seiner Einnahmen generiert Russland durch den Handel mit Rohstoffen. Rund 80 Prozent des russischen Rohstoffhandels erfolgt dabei über die Schweizer Finanzdienstleistungszentren Genf, Lugano, Zürich und **insbesondere** über den **Kanton Zug**. Die Schweiz und insbesondere der Kanton Zug sind die zentrale Drehscheibe für den weltweiten Rohstoffhandel Russlands. Die vom Bundesrat am 28.02.2022 beschlossenen Sanktionen beinhalten jedoch keine Massnahmen im Rohstoffhandel. Durch diese Einnahmen kann Putin weiterhin sein Krieg gegen die Ukraine finanzieren. Es ist an der Zeit, dies zu stoppen.

Ende Februar 2022 lancierte das Komitee für ein verantwortungsvolles Zug deshalb die beiliegende Petition mit den folgenden Forderungen:

- Klare Kante gegen Russland: Es braucht eine öffentliche Verurteilung der russischen Kriegsaktivitäten
- Sanktionen & Regulierung des Schweiz-Russischen Rohstoffhandels
- Einfrieren der Konten & Vermögenswerten von Putin-nahen Oligarchen

Wir danken für die wohlwollende Prüfung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

Luzian Franzini  
Kantonsrat Zug & Vertreter des Komitees